

GEGRÜNDET 2008

April 2013

[www.uni-ulm.de/itop](http://www.uni-ulm.de/itop)

## iTOP mit drei Beiträgen in Helsinki (Finnland) auf der XXIV ISPIM Conference vertreten

### iTOP auf der 24. ISPIM-Konferenz



Vom 16. bis 19. Juni 2013 findet in Helsinki, Finnland, die 24. ISPIM-Konferenz mit dem Thema „*Innovating in Global Markets: Challenges for Sustainable Growth*“ statt. Hierbei ist das iTOP mit den Beiträgen „*Internal Time Drivers for successful Innovation Management Processes*“ von Kirill Welz, „*Escaping commodity traps applying the de-commodisation process*“ von Dr. Daniel Schallmo und „*Determining the Time-Lag of Inputs and Outputs within the Innovation-Process*“ von Julian Kauffeldt vertreten. Das iTOP freut sich auf interessante Diskussionen und das Feedback eines internationalen Publikums.

Weitere Informationen finden sich unter:  
<http://conference.ispim.org/>

### iTOP im Ausland

Das SS 2013 ist Professor Dr. Leo Brechts intensives Forschungssemester. Im März hielt er sich in Boston am Massachusetts Institute of Technology auf, um sich mit Kollegen über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen der Innovation und Technologie auszutauschen. Weiteres Ziel ist das Knüpfen von Forschungskontakten. Außerdem sind ein Aufenthalt in Helsinki (Juni) bei der ISPIM sowie ein Aufenthalt in Shanghai an der Universität (September) geplant. Sie werden ähnlich wie der Aufenthalt in den USA im März verlaufen. Wir wünschen Prof. Dr. Leo Brecht eine spannende Zeit.

### Look Inside - Management von Compliance Prozessen

Am 28.11.2012 gewährte Dr. Stephan Traa einen Einblick in den allgemeinen Aufbau des Compliance Managements innerhalb der Firmenstruktur der MAN. Zum besseren Verständnis wurden die Grundlagen und die generellen Aufgaben des Compliance dargelegt. Im Anschluss stellte Dr. Traa seine Arbeitsweise mit zugehöriger Ablauffolge (Methode) innerhalb der Compliance-Management-Abteilung vor. Es wurden vier Methoden vorgestellt: Prozess-Portfolio-Management, Prozessgestaltung, Prozessverbesserung und Prozesssteuerung. Bei der Erarbeitung der zu den Methoden gehörigen Techniken wurde das Publikum miteinbezogen. Anschließend wurden verwendete Methoden und Techniken in den Vorlesungen Prozessmanagement I und Technologie- & Innovationsmanagement II mit denen bei MAN verglichen. Wir danken Stephan für den hochinteressanten Vortrag und würden uns freuen, ihn eines Tages erneut als Referenten begrüßen zu dürfen.



### Entwicklung des SAPS-Studiengangs



Auch im Sommersemester 2013 bietet das iTOP mit Dr. Daniel Schallmo ein Modul, die „*Methode der Geschäftsmodell-Innovation (BMI)*“, über die School of Advanced Professional Studies (SAPS) an. Hinzu kommt ein zweites Modul „*Design Thinking*“, das von Dr. Michael Lewrick mit Unterstützung von Prof. Dr. Leo Brecht gehalten wird.

Weitere Informationen finden sich unter:  
<http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/saps.html>

### Start des iTOP Innovation Capability Assessment 2013

Im Februar startete das iTOP eine Datenerhebung zur Innovationsfähigkeit von Unternehmen. Anhand von zehn Fragen, die von den Unternehmen beantwortet werden und einem wissenschaftlich erprobten Algorithmus wird die Innovationsfähigkeit der befragten Unternehmen bewertet. Weiter beinhaltet das Auswertungsergebnis ein detailliertes Benchmarking des Unternehmens mit dem Untersuchungssample sowie unternehmensspezifische Hebel zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit.

### Die ersten Workshops des Center of Excellence für Produktmanagement, Prozesse und Methoden im B2B



Der **erste** Workshop des CE ProMM fand am 26. und 27.02.2013 in der Villa Eberhardt in Ulm statt. Ziel des CE's ist die Erarbeitung von Prozessen und Methoden für das Produktmanagement in B2B-Unternehmen zur Sicherstellung des langfristigen Produkterfolgs am Markt. Teilnehmende Unternehmen waren die Gallus AG, die KUKA Roboter GmbH, die Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, die Oerlikon Textile GmbH & Co.KG, die Schindler Management Ltd. und die Tognum AG. Behandelt und diskutiert wurden die Ziele und Gründe des Produktmanagements in den Unternehmen, mögliche Rollenmodelle für den Produktmanager im Unternehmenskontext und die Einordnung des Produktmanagements in die hierarchischen Strukturen des Unternehmens. Dabei wurden sowohl die praktischen als auch die theoretischen Aspekte beleuchtet. Der **zweite** Workshop fand am 26./27.03.2013 bei der Tognum AG in Friedrichshafen statt. Thema war das Market Knowledge, das die Marktsegmentierung, Marktbewertung, Marktgrößenbestimmung, Marktprognose und Wettbewerbsanalyse umfasst. Im Rahmen des Workshops hielten die teilnehmenden Unternehmen Vorträge darüber, welche Techniken sie im Rahmen des Market Knowledge einsetzen und wo das Market Knowledge hierarchisch zugeordnet ist. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken. Der nächste Workshop wird am 27. und 28. Mai in Regensburg bei der Maschinenfabrik Reinhausen stattfinden.

Weitere Informationen finden sich unter:  
<http://www.itoppartners.com/de/services/corp-excellence/ce-promm>

### Studie: Excellence in Product Management

Das iTOP führte unter der Leitung von Marc Oßwald eine Studie zur Erfassung und Bewertung aktueller Produktmanagementprozesse in Industrieunternehmen durch. Das Ziel der Studie war zu erkennen, welche Prozesse im Rahmen eines produktlebenszyklusorientierten Produktmanagements durchlaufen werden und welche Techniken dabei zum Einsatz kommen. Die Studie wurde in Form eines webbasierten Fragebogens bei Unternehmen aus Deutschland und der Schweiz durchgeführt. Eine der wichtigsten Erkenntnisse ist, dass sich sowohl für große als auch für mittelständische Unternehmen ähnliche Handlungsbereiche identifizieren lassen. Diese Erkenntnis wird nun in einer anschließenden Studie weiter differenziert.

### Center of Excellence Technologie- und Innovationsmanagement (CE TIM)

Das CE TIM befasst sich mit den relevanten Prozessen des TIMs. Ziel ist es, die Anforderungen an Prozesse, die Ausgestaltung von Referenzprozessen, den sinnvollen Einsatz von Analyse-Tools sowie den optimalen Outsourcing-Grad zu untersuchen und zu bestimmen. Der sechste erfolgreiche Workshop zum Thema Innovationsarchetypen fand am 28.02.2013 bei Fritz&Macziol in Ulm statt. Weitere Teilnehmer waren Swisscard, die Sturz Gruppe und Securitas Direct. Das iTOP-Team konnte gute Ergebnisse zur Entwicklung von Innovationsarchetypen mitnehmen. Außerdem besteht bereits ein ganzheitlicher Ansatz zur Abbildung des Innovationsmanagements.

### Buchreihe iTOP @ works

Für 2013 plant das iTOP mehrere Buchveröffentlichungen. Einerseits ist ein Buch über die Methodik des Produktmanagements mit Schwerpunkt auf dem Produktmanagementprozess und den möglichen Techniken geplant. Ferner ist eine Publikation mit dem Thema E-Health in Planung. Sie soll über Geschäftsmodelle, Technologieanalysen und Trends unterrichten.

**Kurz notiert** +++ Es sind noch wissenschaftliche Arbeiten zu vergeben (siehe Homepage) +++ Im Sommersemester wird es im Rahmen der Vorlesungen wieder spannende **Look-Inside** Vorträge von Praktikern für Studenten geben +++ Folgende **wissenschaftliche Arbeiten** wurden abgeschlossen (Auszug): „*Der Aufbau eines Dokumentenmanagementsystems im Bereich Corporate Quality - dargestellt anhand der Paul Hartmann Gruppe*“ (**Michael Benz**), „*Quantifizierung und Optimierung eines Produktportfolios*“ (**Carsten Cap**), „*Geschäftsmodell-Innovation für E-Commerce dargestellt am Beispiel der Rudolf Wöhrl AG*“ (**Denise Koch**), „*Geschäftsmodell-Innovation: How to apply Open Innovation to redefine your Business Model*“ (**Wolfgang Rodler**), „*Geschäftsmodell-Innovation bei Kleinunternehmen am Beispiel der Firma MeineWanne Memmingen*“ (**Silke Schunter**).